

Anmeldung mit Namen und Adresse bitte an:

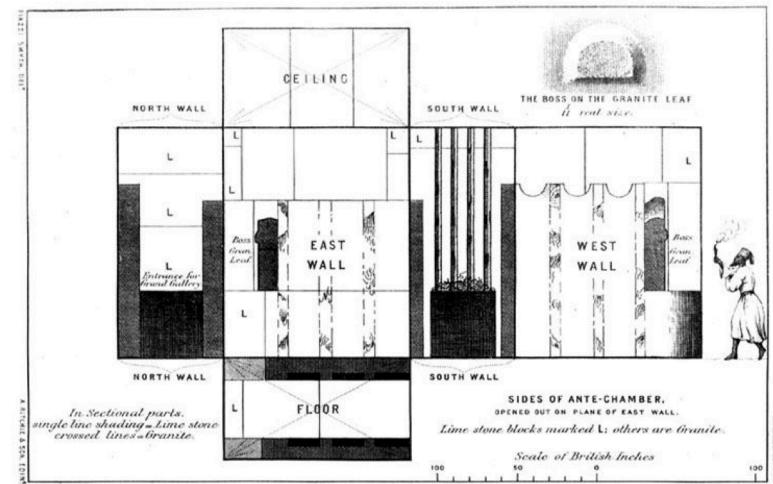
Astrid von Hertzberg:  
avonhertzberg@uni-kassel.de  
Btr.: **cheops**

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Stefan Schuster:  
stefan.schuster@student.uni-kassel.de  
oder Uwe Dorka:  
uwe.dorka@uni-kassel.de

# Vorführungen zum Verschlussmechanismus der Grabkammer in der Cheops Pyramide

und andere ingenieur-archäologische  
Untersuchungen



Diese Veranstaltung wird durchgeführt von:

Fachgebiet Stahl- und Verbundbau  
Universität Kassel  
Kurt-Wolters-Str. 3  
D-34125 Kassel

Freitag, 9.2.2018  
Universität Kassel  
Ladehof, Labor für konstruktiven Ingenieurbau  
Kurt-Wolters-Str. 3

Der Verschlussmechanismus vor der Grabkammer des Cheops wird weiterhin diskutiert. Er wurde kürzlich als Beweis angeführt, dass die Walzenteknik bekannt war und beim Bau der großen Pyramiden zum Einsatz kam.



Es ist nicht möglich, diesen Mechanismus im Computer zu simulieren. Deshalb haben wir ihn im Maßstab 1:1 nachgebaut und daran verschiedene Seilführungen getestet und die Kräfte gemessen. Die Ergebnisse sind im ersten Augenblick überraschend. Sie demonstrieren aber deutlich das technische Können und geben uns Einsicht in eine der Schlüsseltechnologien der damaligen Zeit.

Jede Zeit hat ihre Schlüsseltechnologien und es bedarf ingenieurwissenschaftlicher Untersuchungen, sie zu identifizieren. Sie sind eine wichtige Grundlage für ein fundiertes Verständnis zur Technologie einer Epoche und damit auch zur Rolle die sie in der damaligen Gesellschaft gespielt und wie sie diese beeinflusst hat. Dieses Verständnis ist umso wichtiger, wenn es um den Erhalt unseres technologischen Erbes geht (Dazu gehören nicht nur Bauwerke, auch wenn sie hier dominant sind). Ein Erbe, das unserem kulturellen Erbe in seiner Bedeutung für die menschliche Entwicklung und unser heutiges Selbstverständnis in keiner Weise nachsteht.

## Agenda

- |       |  |
|-------|--|
| 13:00 | Nur für angemeldete Teilnehmer:<br><b>Registrierung und Mittagsimbiss</b><br>Kurt-Wolters-Str. 3, 4. OG, Raum 4126   |
| 13:30 | <b>Begrüßung und Einführung</b><br>Prof. Dr.-Ing. Uwe E. Dorka   |
| 14:00 | <b>Vorführung</b> des Nachbaus und der Messungen,<br>Diskussion der Ergebnisse des Projektes   |
| 15:00 | <b>Poster und Ausstellung zu weiteren<br/>ingenieur-archäologischen Untersuchungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>- <b>Holz-Seilverbindungen</b><br/>Eine Schlüsseltechnologie der Antike</li><li>- <b>Mererukas Frachtschiff</b><br/>Der erste Ladebaum der Welt?</li><li>- <b>Die altägyptische Quadratur des Kreises</b><br/>Der Papyrus Rhind als „Ingenieurhandbuch“</li><li>- <b>Gehoben statt geschoben</b><br/>Bautechnische Befunde zum Bau der<br/>großen Pyramiden</li><li>- <b>Neptune's Temple in Paestum</b><br/>Investigating the seismic performance of<br/>Greek Temples</li></ul> |
| 15:50 | <b>Abschließende Vorführung des<br/>Verschlussmechanismus</b>  |
| 16:00 | Nur für angemeldete Teilnehmer:<br><b>Ingenieur-archäologisches Café</b><br>Kurt-Wolters-Str. 3, 4. OG, Raum 4126  |